



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VII/0741

Beschlussdatum: 22.02.2024
Beschluss-Nr.: STV 38/14/2024

Gegenstand: Musikalischer Bahnhof

Behandlung: öffentlich

Einreicher: CDU/FDP-Fraktion

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Kulturausschuss	23.01.2024	-	-	-	-	Kenntnisnahme
Stadtvertretung	22.02.2024	9	28	3	-	abgelehnt

Neubrandenburg, 29.11.2023

gez. Björn Bromberger
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung eines Klaviers in der Bahnhofshalle zu prüfen und diesbezüglich mit der Deutschen Bahn Kontakt aufzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die ggf. anfallenden die Kosten für die Beschaffung, die Aufstellung und die Wartung des Klaviers zu ermitteln und Finanzierungspartner zu finden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den
Klimaschutz

☐ ja, positiv*

☐ ja, negativ*

☒ nein

*Erläuterung:

Begründung:

Musik verbindet über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg Menschen. In einigen Bahnhöfen sind bereits Klaviere zu finden, auf denen jede oder jeder spielen kann. Nicht nur, dass so Menschen das Instrument nähergebracht werden kann, es findet auch ein Austausch statt. Wartende Menschen kommen ins Gespräch und können so die Zeit bis zur Abfahrt ihres Zuges überbrücken.

Um diesen Austausch auch in Neubrandenburg möglich zu machen, soll der Oberbürgermeister mit der Deutschen Bahn in den Austausch treten und prüfen, inwiefern es möglich ist, dass in der Bahnhofshalle des Neubrandenburger Bahnhofs ein Klavier aufgestellt werden kann.

Bei der Finanzierung der Beschaffung, Aufstellung und Wartung soll ein oder mehrere Partner gesucht werden, die die Kosten anteilig oder vollständig finanzieren können. Insbesondere die Bürgerstiftung Neubrandenburg könnte ein solcher Partner sein.